

Melchenbühlgut Bern Parkpflegewerk / Wiederherstellung



Auftraggeber

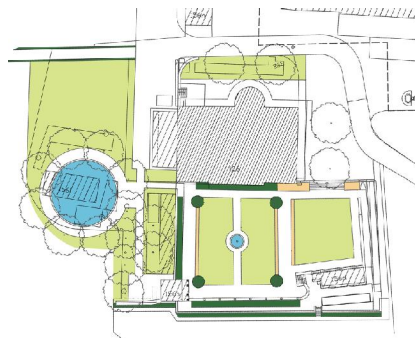
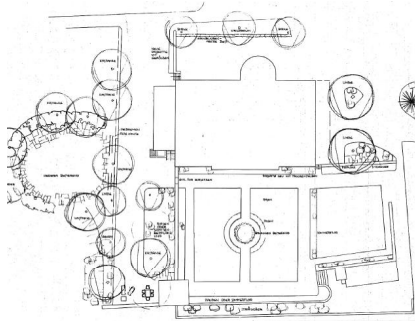
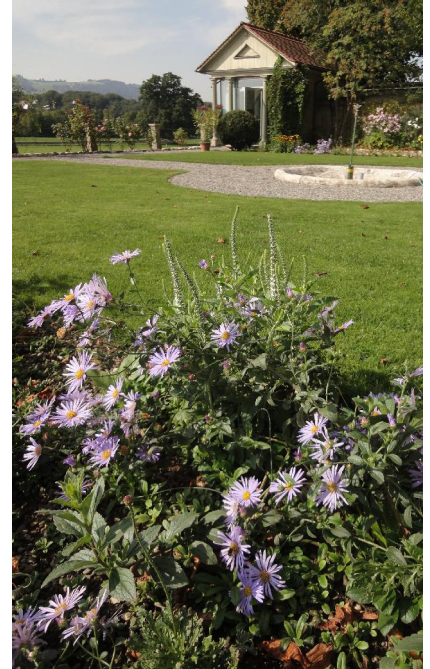
Stiftung Berset-Müller c/o BBL
(Bundesamt für Bauten und Logistik)

Projektdaten

Parkpflegewerk 2010
Umsetzung 2011 / 2012

Umsetzung

Woodtli Gartenbau AG, vonDach (Naturstein), Stiftung Terra Vecchia.



Das Melchenbühlgut an der Ortsgrenze zwischen Bern und Muri geht im Kern auf eine spätgotische Hofgruppe der Mitte des 17. Jhs. zurück. Das Baujahr des erhaltenen Terrassengartens ist auf das Jahr 1711 datiert. In den 1740er Jahren wurde das Gut barockisiert und zu einer bernischen Campagne erhoben. Die heutigen Strukturen zeugen von den Umbauphasen 1902 und um 1930.

Absicht des Parkpflegewerks ist die behutsame Wiederherstellung des Gartens unter Wahrung seiner jahrhundertealten Identität. Das Leitbild beruht auf der letzten künstlerischen Umgestaltung um 1902. Dafür werden vor allem Veränderungen korrigiert, die sich Laufe der langjährigen Pflege „einschlichen“, und Nebenbauten entfernt, die den Barockgarten verstellen.

Im Ziergarten werden die Rasenflächen auf die 300-jährige Längsachse ausgerichtet und das Wasserspiel in Betrieb genommen. Das Leitbild will ausserdem die Fernwirkung des erhöht liegenden Gutes betonen, indem es seine landschaftliche Wirkung hervorhebt. Die historischen Terrassen- und Gartenmauern werden freigestellt, störende Schuppen und Anbauten verlagert. Die beiden Endpunkte der einstigen barocken Alleen (Belvedere und Denkmal) sollen wieder hergestellt und neu bepflanzt werden, um die räumliche Ausdehnung der Campagne zu demonstrieren. Das Reaktivieren des Monumentalbrunnens von 1741 ist ein weiteres wichtiges Ziel.

Die Umsetzung des Projekts erfolgte 2011 zum 300-jährigen Jubiläum des Gartens. ■

Bilder

- 1 | Der spätgotische Garten (Febr. 2010)
- 2 | Die Mittelachse auf Basis archäologischer Grabung.
- 3 | Der sanierte Garten mit Blick gegen das Cabinet.
- 4 | Letzter künstlerischer Entwurf zum Garten, um 1930
- 4 | Leitbild (Stand Oktober 2010)